



Ein Interview mit
Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Ministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
des Landes Rheinland-Pfalz

Warum ist Ihnen, als Demografieministerin, das Thema „Barrierefreiheit“ so wichtig?

Barrierefreiheit ist ein wichtiger Baustein unserer Demografiestrategie, mit der wir die Voraussetzung für ein gutes Leben in ganz Rheinland-Pfalz sichern wollen.

Was bedeutet für Sie barrierefreies Wohnen?

Es bedeutet für mich Freiheit und Sicherheit. So lange wie möglich ohne Hindernisse in den eigenen vier Wänden leben können – auch mit einer Behinderung oder im hohen Alter – das ist der Wunsch vieler Menschen.

Was tut die Landesregierung insgesamt, um mehr barrierefreien Wohnraum zu schaffen?

Durch Förderprogramme des Landes können zum Beispiel Umbaumaßnahmen finanziell unterstützt werden. Die Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen berät dazu, unter welchen Voraussetzungen dies möglich ist.

Warum ist Ihnen das Beratungsangebot der Landesberatungsstelle wichtig?

Die Landesregierung hat bereits sehr früh erkannt, dass rechtzeitige Beratung und Planung durch erfahrene Architektinnen und Architekten barrierefreien Wohnraum schafft und Umbaukosten reduziert oder sogar vermieden werden können. Darum fördern wir die Landesberatungsstelle seit mehr als zwanzig Jahren an derzeit 13 Standorten.

Träger:

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz

Kooperationspartner:

**Architektenkammer
Rheinland-Pfalz**



www.diearchitekten.org

Ein Projekt des Ministeriums
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Demografie

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

**Landesberatungsstelle
Barrierefrei Bauen und Wohnen
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz**

**Telefon (06131) 22 30 78 (Mo, Mi, Do 10 bis 13 Uhr)
Telefax (06131) 22 30 79**

**barrierefrei-wohnen@vz-rlp.de
www.barrierefrei-rlp.de**

Stand: Januar 2017